



FREIER SCHWEIZER

Bahnhofstrasse 39 | 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 25 25 | www.freierschweizer.chDIE LOKALZEITUNG
in Küssnacht am Rigi

Volksmusik

Jodelduett weihte neue CD in der Pfarrkirche ein

Voll Sunneschyn heisst die neue CD des Jodelduetts Kiser-Hodel, welche am Samstag in der Küssnachter Pfarrkirche präsentiert wurde. Mit dabei waren zahlreiche weitere Musikanten.

Von Matthias Niederberger

Die Pfarrkirche war gut gefüllt, als das Handorgelduo Frowin Neff und Jörg Bucher sowie Dani Bucher am Kontrabass den Konzertabend um 20.00 Uhr eröffneten. Der Küssnachter Beat Tschümperlin, der auch beim Schweizer Radio moderiert, begrüßte die anwesenden Musikanten und Konzertbesucher mit seiner gewohnt lockeren Art. Das Jodelduett, bestehend aus den beiden Schwestern Iren Kiser und Hedy Hodel, welche in Küssnacht wohnt, eröffneten den Abend ihrerseits mit dem Stück *Mini liebe Bärge*, welches auch auf der neuen CD zu finden ist.

Applaus und Juchzer

Das Jodelchörli Am St. Johann aus Altendorf, bei dem Hedy Hodel ebenfalls Mitglied ist, begleitete die Jodlerinnen bei einer Auswahl von Stücken. Weiter wurde die Eigenkomposition *Fürs Glück* von Peter Hodel, Dirigent des Jodelchörli und



Begleitet von mehreren Musikern – im Bild Walter Senn und Peter Achermann – unterhielten Hedy Hodel und Iren Kiser an ihrer CD-Taufe in der Küssnachter Pfarrkirche das Publikum.

Foto: Matthias Niederberger

Ehemann von Hedy Hodel, aufgeführt. Die vielfältige musikalische Unterhaltung sorgte für Freude beim Publikum, so dass neben Applaus immer wieder begeisterte Juchzer durch die Kirche hallten. So auch beim Duett von Iren Kiser mit ihrer Tochter Manuela.

Von Schwyz nach Schottland

Nebst Liedgut aus dem Talkessel, wo die beiden Schwestern aufgewachsen sind, wurde auch ein musikalischer Ausflug nach Schottland gemacht. Die eher ungewohnten nordischen Klänge hatten ihren ganz eigenen Reiz und sorgten für Ab-

wechslung. «Die Kirche bietet eine hervorragende Akustik», erklärte Hedy Hodel auf die Frage nach der Wahl des Konzertortes, «und zudem war der organisatorische Aufwand geringer als zum Beispiel im Monséjour, wo wir auch schon aufgetreten sind. Auch konnten wir auf die

tatkräftige Mithilfe des Jodelchors zählen.» Wer sich die Musik auch zu Hause zu Gemüte führen will, konnte im Anschluss an das Konzert die frisch veröffentlichte CD kaufen. Im Monséjour wurde anschliessend weiter gefeiert und getanzt.

«Wir haben viel Zeit in die CD investiert und wollten unbedingt einmal unser Repertoire festhalten.»

Iren Kiser
Jodlerin

Zu Gast bei SRF Musikwelle

Am Sonntag waren die beiden Jodlerinnen ausserdem bei der Sendung *SRF Musikwelle Brunch* zu Gast, welche ebenfalls von Beat Tschümperlin moderiert wurde. Dabei sprachen sie über ihre Leidenschaft für das Jodeln, über das 15-Jahr-Jubiläum des Duetts und die aktuelle CD-Produktion: «Wir haben viel Zeit in die neue CD investiert, fast zwei Jahre zuvor haben wir mit der Planung begonnen», erklärte Iren Kiser in der Sendung, «und wir wollten unbedingt einmal unser Repertoire festhalten.»